

## **Extinction Rebellion – Zentrale Verkehrsknotenpunkte weiterhin blockiert – „Wir bleiben hier“**

**Berlin, 8.10.2019, 8:55 Uhr. Der Große Stern und der Potsdamer Platz in Berlin sind weiterhin blockiert. Mehrere hundert Menschen haben die Blockaden über die Nacht gehalten, die Polizei hatte am Abend einen Räumungsversuch aufgegeben. Am zweiten Tag der „Rebellion Wave“ soll der Alltag in Berlin weiter unterbrochen werden, um die Regierung dazu zu bringen, den Klimanotstand zu erklären und eine Bürger\*innenversammlung einzuberufen.**

„Wir bleiben hier“, sagt Cléo Mieulet vom Presseteam von Extinction Rebellion. „Der gestrige Tag war ein voller Erfolg. Mehrere tausend Menschen sind in den zivilen Ungehorsam gegangen, um die dramatische Klimakrise in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Das ist erst der Anfang der Rebellion Wave hier in Berlin. Wir sind entschlossen und fordern die Regierung auf, unsere Forderungen umzusetzen.“

„Die Klimakatastrophe wird nicht einfach weggehen. Also werden auch wir bleiben.“ sagt Tino Pfaff aus dem Extinction Rebellion Presseteam. „Wir rufen alle unsere Mitmenschen auf: Unterstützt jetzt die Proteste in Berlin! Wir brauchen jeden und jede. Lasst diesen Moment nicht verstreichen, werdet jetzt Teil dieser Bewegung. Es ist vielleicht unsere letzte Chance, die Katastrophe noch abzubremesen.“

### **Was passiert ist:**

Die Polizei hat ab 6 Uhr am Potsdamer Platz etwa 300 Menschen geräumt, die mit Zelten und Schlafsäcken auf dem Platz übernachtet hatten. Seit etwa 8 Uhr ist die Polizei dabei, zusammen mit der Feuerwehr die Menschen vom Platz zu entfernen, die sich dort an einem Lastwagen, einer Badewanne und einem pinken Kutschwagen festgekettet hatten. An der historischen Ampel geht eine Mahnwache aus mehreren hundert Menschen weiter. Die Situation ist friedlich.

Die Blockade RebellaArche liegt weiterhin am „Großen Stern“ vor Anker. Über 600 Rebell\*innen haben gemeinsam eine ruhige Nacht mit guter Stimmung und gemeinsamen Singen verbracht. Die Polizei zeigte sich am Morgen überrascht, wie viele Menschen sich noch vor Ort befinden. Weiterhin sind alle 5 Zufahrtswege der Kreuzung blockiert durch fröhliche, friedliche und frühstückende Menschen.

[www.extinctionrebellion.de](http://www.extinctionrebellion.de)

<https://extinctionrebellion.de/berlinblockieren/broadcasts/>

Facebook: @ExtinctionRebellionDeutschland

Twitter: ExtinctionR\_DE

Foto&Video: [https://drive.google.com/drive/u/1/folders1sIWkw\\_xSv1Sd7kN6ExHrHoHJDu6Wzx8Z](https://drive.google.com/drive/u/1/folders1sIWkw_xSv1Sd7kN6ExHrHoHJDu6Wzx8Z)

Hashtags #ExtinctionRebellion #BerlinBlockieren #AufstandoderAussterben

### **Pressekontakt:**

Tino Pfaff (Siegessäule), Tel. +491778011774

Annemarie Botzki (Potsdamer Platz), Tel. +49 176 578 23 898

Email: [presse@extinctionrebellion.de](mailto:presse@extinctionrebellion.de)